

1957/58 folgendes Ergebnis: Von 50 Schülern erhielten am 22. April 1958 18 Schüler die Jugendweihe, das sind 36 Prozent. Das ließ uns keine Ruhe. Durch sehr gute Unterstützung des Klassenleiters und besonders des Geschichtslehrers haben wir es geschafft: Alle nehmen an der Jugendweihe teil! (Beifall.)

Pioniere der ersten Klasse aus Plauen berichten: Wir sammelten Heilkräuter, wir wollen, daß alle kranken Leute gesund werden, damit sie in ihren Betrieben den Plan erfüllen helfen. Mit unserer Tat grüßen wir die Delegierten zum V. Parteitag. (Beifall.)

Der Thälmann-Pionier Otto Schwind und der Schüler Michael Wehr halfen den Genossen der Grenzpolizei bei der Festnahme von zwei Grenzgängern.

Der Thälmann-Pionier Werner Weidner, Gruppe 7, ließ zwei Grenzgänger festnehmen.

Die Thälmann-Pioniere der Gruppe 7 leisteten 132 Aufbaustunden beim Bau des Schulsportplatzes.

Hier haben wir eine Seite besonderer Art. Dort berichtet die Pioniergruppe 5a unterschriftlich, daß sie 45 Aufbaustunden geleistet hat, und dann kommt eine Zeichnung, die zeigt einen Pionier in etwas wackliger Stellung, und da steht dann: „Gehe ich? Oder gehe ich nicht? - Ach, ich gehe nicht.“ - „Als einziger brachte der Pionier M. an diesem Tage die Gemeinheit auf und kam entgegen seinem Versprechen nicht zur Aufbauschicht.“

Ich glaube, daß diese Seiten, besonders auch die letzte, uns deutlich machen, daß neben dem materiellen Wert, der hier geschaffen wird, in noch viel höherem Maße die moralische Erziehung der Kinder einzuschätzen ist, die durch diese gesellschaftlich nützlichen Taten für unsere gemeinsame sozialistische Sache vollbracht wurde.

Man muß jetzt natürlich die Frage stellen: Ja, ging denn das alles glatt, und geht denn alles glatt mit der sozialistischen Erziehung der Jugend? Geht denn das so spontan und im Selbstlauf vor sich, die Entwicklung zur sozialistischen Kinderorganisation, so wie es die Partei als Aufgabe gestellt hat?

Genossinnen und Genossen! So wie wir an allen Fronten kämpfen müssen, an der politischen, an der ökonomischen, so müssen wir auch an der Front der sozialistischen Erziehung unserer Kinder kämpfen um die Durchsetzung der Politik unserer Partei. Anders geht es nicht! (Beifall.)